

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten **Jutta Matuschek (LINKE)**

vom 04. Oktober 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Oktober 2012) und **Antwort**

Bisherige Mehrkosten am BER-Flughafen wegen Verschiebung der Fertigstellung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Beantwortung beruht teilweise auf Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB).

Frage 1: In welcher Höhe entstanden baubedingte Mehrkosten am BER-Flughafen wegen der Verschiebung der Fertigstellung bzw. in welcher Höhe werden solche Mehrkosten bis zum zunächst genannten Eröffnungstermin 17. März 2013 entstehen und wie unterteilen sich diese?

Frage 2: In welcher Höhe entstanden so genannte verlorene Kosten durch die Absage des Eröffnungstermins am 3.6.2012 und wie untergliedern sich diese?

Antwort zu Frage 1 und 2: Der neue Technische Geschäftsführer der Flughafengesellschaft, Herr A., hat in der Aufsichtsratssitzung am 07.09.2012 die Ergebnisse seiner Bestandsaufnahme für den Flughafen Berlin Brandenburg vorgestellt. Neuer Eröffnungstermin wird demnach der 27. Oktober 2013, der Beginn des Winterflugplans 2013/2014.

Trotz des verlängerten Zeitraums bis zur Eröffnung Ende Oktober 2013 bleibt der Kapitalbedarf im bisher bekannten Rahmen von insgesamt 1,2 Mrd. Euro. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Bisherige Bau-Mehrkosten: 276 Mio. €
Verschiebungsbedingte Bau-Mehrkosten: 67 Mio. €
Verschiebungsbedingter Bedarf/Belastungen aus dem operativen Geschäft: 230 Mio. €
Risikovorsorge für sonstige Mehrkosten und Mindereinnahmen: 322 Mio. €
Mehrkosten aus Umsetzung des Schallschutzprogramms: 305 Mio. €
Gesamt: 1,2 Mrd. €

Berlin, den 17. Oktober 2012

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Okt. 2012)